



Praktikum zur Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen III

Projekt 3 – 25.11.2019

Abgabe: per E-Mail bis Montag, den 09.12.2019, 10:00 Uhr

Aufgabe 1 (10 Punkte). Sei \mathcal{T}_h eine Triangulierung von Ω und sei $\mathcal{T}_{h/2}$ die Triangulierung, welche aus \mathcal{T}_h durch eine uniforme Rot-Verfeinerung entsteht. Der h - $h/2$ -Fehlerschätzer ist definiert durch

$$\eta_{h-h/2}(u_h) = \|\nabla(u_h - u_{h/2})\|_{L^2(\Omega)},$$

wobei u_h und $u_{h/2}$ die entsprechenden Finite-Elemente-Approximationen zu den Triangulierungen \mathcal{T}_h und $\mathcal{T}_{h/2}$ sind. Testen und vergleichen Sie den Schätzer mit dem Residuumschätzer für ein Poisson-Problem in einem nicht-konvexen Gebiet.

Aufgabe 2 (10 Punkte). Zu einer Funktion $u_h \in \mathcal{S}^1(\mathcal{T}_h)$ sei $\mathcal{A}_h[\nabla u_h] = p_h \in \mathcal{S}^1(\mathcal{T}_h)^d$ definiert durch

$$p_h(z) = |\omega_z|^{-1} \int_{\omega_z} \nabla u_h \, dx$$

für alle Knoten $z \in \mathcal{N}_h$ mit Knotenpatch $\omega_z = \text{supp } \varphi_z$. Der *Durchschnitts-Fehlerschätzer* ist definiert durch

$$\eta_{\mathcal{A}}(u_h) = \|\nabla u_h - \mathcal{A}_h[\nabla u_h]\|_{L^2(\Omega)}.$$

Testen und vergleichen Sie auch diesen Schätzer mit dem Residuumschätzer für ein Poisson-Problem in einem nicht-konvexen Gebiet.